

Matthew, 14.Dezember 2019

Mit liebevollen Grüßen von allen Seelen an diesem 'Ort': hier ist Matthew. Während sich ein weiteres eurer Kalenderjahre seinem Ende nähert, ist ein allgemeiner Gedanke: Wie ist nun auch dieses Jahr schon wieder so schnell vergangen?! Ihr kennt das Gefühl, dass die Zeit immer schneller verrinnt, während die Erde sich beständig in immer höhere Energie-Ebenen bewegt, und ihr wisst, dass LICHT die gleiche Energie wie LIEBE ist. Und da LIEBE der Schlüssel zur Beseitigung aller Missstände ist, freut euch mit uns darüber, dass sich die Kraft der LIEBE in eurer Welt weiter ausbreitet!

Ein weiterer Grund zur Freude ist, dass das Wort „LIEBE“ in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rückt. Die Menschen sprechen viel öfter als früher von LIEBE, und LIEBE wird recht häufig in Liedern und Printmedien, in Radio und Fernsehen erwähnt. Ihr erinnert euch vielleicht, dass wir die *Bedeutung von Worten* – gesprochene oder geschriebene – erwähnt hatten, und dass *LIEBE, Freude, Frieden, Dankbarkeit, Vergebung, Freundlichkeit, Hoffnung, Mitgefühl, Großzügigkeit und Ehrlichkeit* große Mengen an LICHT einbringen. Darüber hinaus strahlt die *Intention* dieser Worte in allen euren Sprachen die ihnen eigenen hohen Schwingungen aus, sodass die sich erhöhende Frequenz der LIEBE ein doppelter Fortschritt des LICHTS innerhalb der Bevölkerung ist.

In früheren Dezember-Botschaften hatten wir erwähnt, dass das Teilen mit Bedürftigen und das Trösten der Trauernden von Jahr zu Jahr häufiger geworden ist – im Einklang mit ständig ansteigenden Schwingungen. Das miteinander Teilen und die Fürsorge sind „LIEBE in Aktion“. Andere freundliche Akte – wie das Anlächeln eines Passanten, einem Fremden beim Tragen von Paketen helfen, jemanden eine Tür öffnen, das Mitnehmen eines Nachbarn wie auch gute Wünsche für Ladenbedienstete – sind unzählige Möglichkeiten, wie LIEBE nicht nur in dieser Weihnachtszeit sondern *tagtäglich* und *ganzjährig* ausgedrückt werden kann. Auch wenn der Gesellschaft nicht bewusst ist, dass solche freundlichen Gesten LICHT-durchflutet sind, nehmen doch Höflichkeit und Hilfsbereitschaft füreinander ebenfalls sprunghaft zu.

In einer Botschaft sprachen wir über eure traditionelle Musik. Deren LICHT-durchflutete Klänge und Worte wie „Halleluja“, „Friede auf Erden“, „Freude für die Welt“ und „alles erstrahlt hell“ wecken beste Emotionen in der Menschheit, und diese Energie umströmt in dieser Jahreszeit eure gesamte Welt. Auch haben euch berichtet, dass die großartige Musik, die kontinuierlich in Nirwana von bis zu einer Million Musikern auf Saiten-Instrumenten erzeugt wird, dazu beiträgt, das Universum in Balance zu halten. *Die spirituelle Welt der Erde ist von größter Bedeutung für Alle.* Auch *ihr* profitiert von der „Musik der Sphären“. Die Klänge werden auf die Erde übertragen, um dem Planeten und all seinen empfänglichen Lebensformen zu helfen, Gesundheit in Geist, Körper und Seele aufrechtzuerhalten.

Lasst uns nun über eine weitere lange, jahreszeitlich geprägte Tradition in vielen Ländern reden: Die Bäume, die mit Lichtern oder Kerzen, mit Popcornschnüren, hellen Luftschlangen, mit Bögen und anderen schönen Ornamenten geschmückt sind. Die Wesenheiten der spirituellen Welt fühlen sich „erbaut“ durch diese geschmückten Bäume, die euren Häusern, Kirchen, Geschäften, Restaurants, Straßen und anderen Außenanlagen auf der ganzen Welt fröhliche Feiertags-Stimmung verleihen.

Bäume symbolisieren unendlich viel mehr als deren geschmückter Zustand. Denn ihre Bedeutung geht weit darüber hinaus: für die Bereitstellung von Lebensraum für unzählige Lebensformen – in Wäldern, Dschungeln und Parks, – für die Erzeugung von Obst und Holz für Gebäude und Möbel, und für die Schönheit und Anmut der Landschaft der Erde.

Bäume sind hochentwickelte Seelen, deren *Energie* für euch und für den Planeten *von wesentlicher Bedeutung* ist. Es ist bekannt, dass sie Kohlendioxid aus der Atmosphäre aufnehmen und den größten Teil davon wieder als Sauerstoff abgeben. Was nicht bekannt ist, ist die Tatsache, dass das *kollektive Bewusstsein der Bäume* durch ein *botanisches Kommunikations-System* untereinander verbunden und über die gesamte Welt verteilt ist, – ein System, das auch eure komplexesten Computer weit übertrifft.

Bäume geben ihre uralte Weisheit an die Umwelt weiter, indem sie sie auf alle anderen Lebensformen der Erde übertragen („*filtrieren*“), und alle, die diese Energie intuitiv nutzen, werden in ihrem bewussten und spirituellen Gewahrsein angehoben. Dass Tiere diese Energie aufgenommen haben, zeigt sich in der Freundlichkeit einiger Raubtierarten gegenüber ehemaligen Beutetieren – und in der Dankbarkeit Menschen gegenüber, wenn sie diese vor schrecklichen Umständen retten. Einige eurer telepathisch begabten Kommunikatoren empfangen stichhaltige Botschaften der Bäume, und irgendwann wird Jeder auf der Erde die Bäume so ehren wie Gaia – als größte Segnungen Gottes für ihren planetaren Körper und all dessen Bewohner.

„Als die QUELLE vor ewigen Zeiten aus ihrem 'Schlummer' erwachte: wissen wir, was der Reiz zu diesem Erwachen war? Brauchte die QUELLE LIEBE? Hat die QUELLE Seelen erschaffen, damit diese den Kreislauf der LIEBE zu IHR zurückbringen? Ich bin zu der Erkenntnis gelangt, dass die QUELLE und der GOTT unseres Universums all Seine Schöpfungen „braucht“. Die Ausdehnung des Denkens durch neue Gedanken und Handlungen stellt sicher, dass der Kosmos und die Universen über sehr lange Zeit bestehen bleiben können. So handelt es sich um keine 'einseitige' Beziehung, wie ich in meiner Kindheit und in den meisten Jahren meines Erwachsenenlebens bisher dachte.“

Nur sehr wenige in eurer Welt denken so tiefgreifend darüber nach, und wir danken dieser lieben Seele, die uns ihre Fragen und ihre intuitiven

Erkenntnisse mitgeteilt hat. Wir wissen nicht, was die QUELLE – den Schöpfer/die Schöpfung – inspiriert hat, sich im sogenannten „Urknall“ zum Ausdruck zu bringen, und wir wissen auch nicht, was *vor* diesem *ersten Ausdruck dieser Gesamtheit* existierte.

Im Namen aller Seelen an diesem 'Ort' hier habe ich GOTT nach Antworten gefragt, und er sprach mit dem Schöpfer. Denkt aber bitte nicht, dass GOTT die Antwort nicht wusste, sondern Er wollte uns die Antwort geben, die der Schöpfer uns wissen lassen wollte. Die Antwort auf beide Fragen kann so interpretiert werden, sagte Gott, dass der Begriff des *ICH BIN verbreitet werden sollte*.

Und nun möchten wir euch mitteilen, was wir *vor* dieser Erleuchtung wussten. Die Essenz von ICH BIN, vom Schöpfer, der QUELLE, vom Eins-Sein von Allem ist LIEBE, die sich als LICHT ausdrückt, und alles, was während der gesamten *Zeit/Zeitlosigkeit* erschaffen wurde, ist aus dieser Energie. Die Schöpfer-QUELLE „brauchte“ also keine LIEBE – ihre Gesamtheit IST LIEBE, die mächtigste Kraft im Kosmos.

ER drückte seine LIEBE aus, indem ER *Seelen* erschuf: die Erzengel – und schenkte ihnen den *freien Willen* und ihre untrennbare Fähigkeit zur Manifestation. Das heißt: der Schöpfer ließ die Erzengel Seine Energie nutzen, um aus ihrer Vorstellungskraft heraus Wesenheiten zu erschaffen – und das ist *Mitschöpfertum* – und von diesem Moment an bis heute hat dieses Mitschöpfertum Bestand.

Dass das *ICH BIN weitergegeben werden soll*, zeigt, dass der Schöpfer nicht nur Seine LIEBES-Energie teilt, sondern auch Sein Wissen, denn *alles, was existiert, ist Energie, – und Energie schließt Bewusstsein mit ein*. Auf *Seelen-Ebene* haben sowohl wir alle an diesem 'Ort' hier als auch jeder andere Mensch die Antworten auf die von jenem Leser eingebrachten Fragen. Es ist das *bewusste Gewährsein* der Erkenntnis auf Seelenebene, nach dem wir alle suchen, und jedem in diesem Universum werden grenzenlose Möglichkeiten geboten, diese Erkenntnis zu erlangen.

Ja, in der Tat ist jede Schöpfung der Schöpfer-QUELLE „notwendig“; – außerdem ist jede Schöpfung ein ewiger und untrennbarer Teil der QUELLE und wird es immer bleiben. Die Beziehung der QUELLE zu allen ihren Schöpfungen gewährleistet die kontinuierliche *Expansion und Kontraktion* dieses Universums. Wir wissen nicht, was anderswo vor sich geht, aber da auch alle Seelen in den *anderen Universen* ewig miteinander verbundene Teile der Schöpfer-QUELLE sind, scheint es nur wahrscheinlich, dass auch dort jede dieser Seelen zur Gesamtheit beiträgt, so wie jede Seele in *diesem* Universum.

Wir wissen auch nicht, was geschieht, wenn Seelen sich so weit entwickelt haben, dass sie sich wieder ihrer Anfänge erinnern und zum Schöpfer zurückkehren. Wir halten es aber für möglich, dass die Seelen, wenn sie

zurückkehren, weiterhin ihre Gabe des freien Willens ausüben können, indem sie sich entscheiden, erneut eine 'Reise' irgendwo im Kosmos anzutreten.

Lasst uns nun aber „zurück zur Erde“ kommen. Liebe Schwestern und Brüder: Wir wünschen euch frohe, heilige Feiern und Festivitäten im Kreise von Familie und Freunden. Lasst, während ihr diese Jahreszeit feiert – und in der Tat lebenslang! – eure Herzen erfüllt sein von Dankbarkeit für wesentliche Beiträge von LIEBE, Musik – und mit Bäumen – zu eurem persönlichen Wohlergehen und dem eurer Welt.

Geht in euer Neues Jahr mit Selbstvertrauen und Optimismus, und wisst, dass alle LICHT-Wesen in diesem Universum euch mit der unvergleichlichen Kraft bedingungsloser LIEBE unterstützen!

*LIEBE und FRIEDEN,
Suzanne Ward*

www.matthewbooks.com

Übersetzung: Martin Gadow –

<http://paoweb.org>



<http://paoweb.org>



<http://pao-lichtkreise.org/>